ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Protokoll der Versammlung

Datum/Zeit	5. Juni 2024,20.00 – 22.00 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle Seedorf
Anwesend	Gemeindepräsident Hans Schori Finanzverwalterin Sonja Ziehli Gemeindeschreiberin Katrin Meister (ohne Stimmrecht)
Gemeinderat	Barbara Bohli Micheli Regula Bürgi-Lauper Sina Känel Martin Uhlmann Katharina Zumstein
Entschuldigt	GR Renate Hübscher Lauber
	Ferner 77 weitere stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, entspricht 3.48 % aller Stimmberechtigten
Gäste	-
Presse	- Bildaufnahmen werden zugelassen.
Publikation	Die Versammlung wurde rechtzeitig publiziert im Anzeiger Aarberg Nr. 18 vom 03.05.2024 Nr. 22 vom 31.05.2024
Stimmrecht	Das Stimmrecht wird von niemandem verlangt und gegenüber keinem der Anwesenden bestritten.
Rügepflicht	Der Vorsitzende macht auf die Rügepflicht nach Art. 6 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen und Art. 98 Gemeindegesetzes aufmerksam. Stellt eine stimmberechtigte Person einen Fehler fest, hat er oder sie den Präsident sofort auf diese hinzuweisen. Wird der Hinweis unterlassen, geht das Beschwerderecht verloren.
Stimmenzähler	Als Stimmenzähler werden gewählt: **Lara Isenschmid** **Urs Häni**
Protokoll	Das Protokoll der letzten Versammlung vom 06.12.2023 lag vom 18.12.2024 bis 15.01.2024 öffentlich auf und wurde gemäss erteilter Kompetenz am 18.01.2024 vom Gemeinderat genehmigt.
	Der Vorsitzende orientiert, dass das Protokoll der heutigen Versammlung vom 15.06.2024 bis 30.06.2024 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufliegt.

Traktandenliste

Der Vorsitzende verweist auf die publizierte Traktandenliste und stellt diese zur Diskussion. Ein Abänderungsantrag gegen die Behandlung der Traktanden in der publizierten Reihenfolge wird nicht gestellt.

Traktanden

Finanzen
2024-13 Jahresrechnung 2023

Verschiedenes
2024-14 Verabschiedungen

Mitteilungen des Gemeinderates
2024-15 Mitteilungen des Gemeinderates

2024-16 Verschiedenes

Verhandlungen

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 5. Juni 2024	1	3061	
Registratur				
8.103	Jahresrechnung			

Jahresrechnung 2023 2024-13

Referenten: Hans Schori / Sonja Ziehli

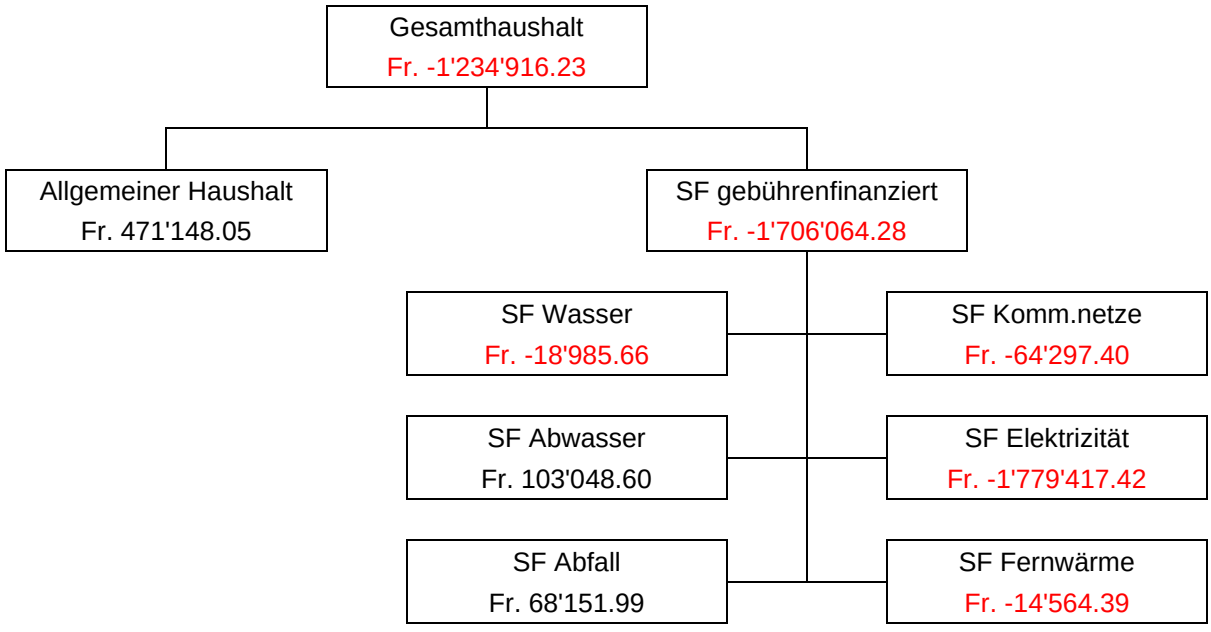
Grundlagen

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Das Budget für das Jahr 2023, das im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 396'300.00 rechnete, wurde von der Gemeindeversammlung am 14.12.2022 mit folgenden Ansätzen genehmigt:

• Gemeindesteueranlage	1.74
• Liegenschaftssteuer	1.0 ‰ vom amtlichen Wert
• Übrige Gebühren	gemäss den geltenden Tarifen

Kommentar zum Ergebnis der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 weist bei einem Umsatz von Fr. 19'596'985.08 im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'234'916.23 und im **Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von Fr. 471'148.05** aus. Nach HRM2 wird das Ergebnis über den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) und den Spezialfinanzierungen separat dargestellt:



Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt im Gesamthaushalt Fr. 578'083.77 resp. im Allgemeinen Haushalt Fr. 867'448.05. Im Jahr 2023 muss der Ertragsüberschuss nicht in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, da die Abschreibungen höher sind als die Nettoinvestitionen.
Dank des positiven Ergebnisses im Allgemeinen Haushalt ist die **Selbstfinanzierung** im Jahr 2023 nicht negativ, sondern beträgt für den Gesamthaushalt Fr. 98'762.91. Damit

konnte knapp ein Drittel der Nettoinvestitionen von Fr. 348'073.20 aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt tiefe 28.4 Prozent.
Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 massgeblich beeinflusst:

- **Lastenausgleichssysteme:** Der Lastenausgleich Bildung steigt gegenüber dem Vorjahr um rund 22 Prozent und beträgt im Jahr 2023 Fr. 825'050.50. Der Lastenausgleich Sozialhilfe fällt deutlich tiefer aus als budgetiert und liegt mit Fr. 1'647'160.15 sogar knapp 5 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Der Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr steigt gegenüber dem Vorjahr leicht an und beträgt Fr. 345'549.00 (+ 4 Prozent).
- **Steuern:** Der Steuerertrag hat im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen (Nettoertrag Funktion 910). Er liegt mit Fr. 9.1 Mio. rund Fr. 500'000.00 höher als im Vorjahr und rund Fr. 775'000.00 über dem Budget. Die Einkommenssteuern Natürliche Personen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich höher (Fr. 440'226.95). Deutlich tiefer als im Vorjahr sind die Gewinnsteuern Juristische Personen (minus Fr. 119'190.90). Die Grundstückgewinnsteuern (minus Fr. 7'570.45) sowie die Sonderveranlagungen (minus 25'092.75) sind etwas tiefer als im Vorjahr. Diese Steuerarten unterliegen erfahrungsgemäss grösseren Schwankungen. Die Forderungsverluste sind gegenüber dem Vorjahr wieder etwas angestiegen (Fr. 35'108.01) und betragen. Fr. 59'678.81.
- **Sonderfaktoren:** Im Jahr 2022 kann die teilweise Auflösung der Neubewertungsreserve als Sonderfaktor bezeichnet werden (Ertragsbuchung von Fr. 278'033.06).

Verschuldung

Dank der positiven Selbstfinanzierung und der tiefen Nettoinvestitionen konnten die **langfristigen Schulden** im Jahr 2023 um Fr. 1 Mio. auf **Fr. 9 Mio.** abgebaut werden. Eine wichtige Finanzkennzahl in diesem Zusammenhang, der Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages), liegt im Jahr 2023 bei 59.8 Prozent, was als gut bezeichnet werden kann.

Erfolgsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Vergleich der Erfolgsrechnung 2023 zum Budget 2023 und zur Jahresrechnung 2022.

Übersicht nach Funktionen

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Total	19'596'985	19'596'985	19'454'400	19'454'400	15'974'150	15'974'150
0 Allgemeine Verwaltung	1'243'729	114'893	1'253'500	214'900	**1'230'517**	**201'363**
Nettoaufwand		**1'128'836**		**1'038'600**		1'029'154
1 Öffentliche Ordnung	330'961	288'470	312'000	263'200	**306'004**	**254'092**
Nettoaufwand		**42'490**		**48'800**		51'912
2 Bildung	3'686'499	223'002	3'592'900	204'300	**3'444'266**	**226'084**
Nettoaufwand		**3'463'497**		**3'388'600**		3'218'182
3 Kultur, Sport und Freizeit	303'877	168'730	290'600	152'400	**326'720**	**182'272**
Nettoaufwand		**135'146**		**138'200**		144'449
4 Gesundheit	11'388	**0**	10'800	**0**	**9'553**	**0**

	Nettoaufwand		**11'388**		**10'800**		9'553
5	Soziale Sicherheit	2'875'242	182'412	3'055'500	176'000	**2'955'201**	**187'626**
	Nettoaufwand		**2'692'830**		**2'879'500**		2'767'576
6	Verkehr	1'147'339	135'947	1'116'000	77'200	**1'112'627**	**171'226**
	Nettoaufwand		**1'011'393**		**1'038'800**		941'401
7	Umwelt und Raumordnung	2'244'512	1'990'228	2'328'900	2'029'500	**2'215'436**	**1'989'932**
	Nettoaufwand		**254'284**		**299'400**		225'504
8	Volkswirtschaft	5'880'882	5'872'201	6'056'000	6'045'200	**2'685'027**	**2'676'326**
	Nettoaufwand		**8'681**		**10'800**		8'701
9	Finanzen und Steuern	1'872'556	10'621'102	1'438'200	10'291'700	**1'688'797**	**10'085'229**
	Nettoertrag	**8'748'546**		**8'853'500**		8'396'432	

Nachfolgend finden Sie Informationen über wichtige Abweichungen der Jahresrechnung 2023 gegenüber dem Budget 2023. Die meisten Bereiche weisen dank einer guten Ausgabendisziplin einen Minderaufwand aus:

0 Allgemeine Verwaltung
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 90'235.82 resp. 8.7 Prozent über dem budgetierten Wert. Der Aufwand für Baudienstleistungen fiel tiefer aus als budgetiert, zudem wurde die Arbeitsplatzbewertung für die Verwaltung auf später verschoben. Im Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes wurden die Garagen umgebaut und das grosse Garagentor nach dem Hagelschaden im Jahr 2021 ersetzt. Ferner wurde die Kirchenmauer teilweise saniert, was nicht budgetiert war.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 6'309.57 resp. 12.9 Prozent unter dem budgetierten Wert. Es sind keine nennenswerten Abweichungen zum Budget vorhanden.

2 Bildung
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 74'897.29 resp. 2.2 Prozent über dem budgetierten Wert. Der Aufwand für die Lehrerbesoldung (Lastenausgleich Bildung) fiel sowohl auf der Primar- wie auch auf der Sekundarstufe I höher aus als budgetiert. Dafür war der Beitrag an den Schulverband Aarberg für Massnahmen Regelschule tiefer als erwartet. Bei den Schulliegenschaften konnte die Grundreinigung noch einmal ohne Drittaufträge durchgeführt werden. Andererseits war der Aufwand für die Begleitung beim Projekt Entwicklung Schulareal Lobsigen höher als geplant.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 3'053.65 resp. 2.2 Prozent unter dem budgetierten Wert. Grössere Abweichungen gibt es nur im Bereich der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetze: Der Gebührenertrag war tiefer als budgetiert, weil eine grössere Gebührenrechnung nicht per Ende 2023, sondern erst Anfang 2024 fakturiert wurde. Damit erfolgte eine einmalige Umstellung ins richtige Rechnungsjahr.

4 Gesundheit
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 587.70 resp. 5.4 Prozent über dem budgetierten Wert. Es sind keine nennenswerten Abweichungen zum Budget vorhanden.

5 Soziale Sicherheit
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 186'669.55 resp. 6.5 Prozent unter dem budgetierten Wert. Bei den kantonalen Lastenausgleichssystemen Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe fielen die Beiträge deutlich tiefer aus als budgetiert.

6 Verkehr
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 27'407.50 resp. 2.6 Prozent unter dem budgetierten Wert.

Werkhofmitarbeiter haben mehr Stunden für andere Bereiche gearbeitet als budgetiert. Diese Aufwände wurden den anderen Bereichen intern belastet und dem Bereich Gemeindestrassen als Ertrag gutgeschrieben.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Der Nettoaufwand liegt um Fr. 45'116.10 resp. 15.1 Prozent unter dem budgetierten Wert.
Bei der Wasserversorgung lagen die Unterhaltskosten unter dem Budget.
Im Bereich Abwasser fielen die Beiträge an den Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal deutlich tiefer aus als budgetiert. Zudem war der Ertrag aus Benützungsgebühren höher als budgetiert.
Im Bereich Abfall waren die Dienstleistungen Dritter tiefer als erwartet.

8 Volkswirtschaft

Der Nettoaufwand liegt um Fr. 2'118.85 resp. 19.6 Prozent unter dem budgetierten Wert.
Im Bereich Elektrizität lagen die Kosten für den Energiebezug über dem budgetierten Wert. Der Aufwand für die interne Verrechnung von Verwaltungskosten, die dem Allgemeinen Haushalt gutgeschrieben werden, war tiefer als budgetiert. Die Verkaufserlöse Energie, Netznutzung, Netzzuschlag und Konzessionsabgabe fielen tiefer aus als erwartet. Dies liegt hauptsächlich daran, dass eine fehlerhafte Stromrechnung von rund Fr. 350'000.00 im Jahr 2022 fakturiert, jedoch erst im Jahr 2023 storniert und mit einem deutlich tieferen Betrag neu erstellt wurde. Zudem war der Eigenverbrauch von Photovoltaik-Anlagen höher als erwartet (Zubau, schönes Wetter Sommer/Herbst 2023). Wie mit dem Budget beschlossen, wurden die deutlich höheren Strompreise im Jahr 2023 nicht vollumfänglich an die Strombezüger weitergegeben. Um den Preisschock für diese etwas abzufedern, übernahm die Spezialfinanzierung mit dem angesparten Eigenkapital einen Teil davon und es wurde mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 1.3 Mio. gerechnet. Dieser fiel mit rund Fr. 1.8 Mio. um Fr. 500'000.00 höher aus als budgetiert.
Im Bereich Fernwärme fiel der Unterhaltsaufwand wegen Neuerschliessungen höher aus als budgetiert. Auf der anderen Seite war der Ertrag aus Anschlussgebühren höher als erwartet.

9 Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag liegt um Fr. 104'954.41 resp. 1.2 Prozent unter dem budgetierten Wert.
Die verbuchten Steuern stützen sich auf die Ertragsabrechnung der Kantonalen Steuerverwaltung. Bei diversen Steuerarten fiel der Ertrag deutlich höher aus als budgetiert, dies bei den Einkommenssteuern Natürliche Personen, Quellensteuern, Gewinnsteuern Juristische Personen, Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen sowie bei den Liegenschaftssteuern.
Der Ertrag aus Konzessions- und Gemeindeabgabe Elektrizität, der dem Allgemeinen Haushalt gutgeschrieben wird, fiel tiefer aus als budgetiert.

Investitionsrechnung

Aufstellung der Nettoinvestitionen

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Gesamthaushalt			
Bruttoinvestitionen	349'973.20	1'250'000.00	582'013.20
Investitionseinnahmen	1'900.00	0.00	27'750.00
Total Nettoinvestitionen	**348'073.20**	**1'250'000.00**	**554'263.20**

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Allgemeiner Haushalt			
Bruttoinvestitionen	139'379.65	700'000.00	582'013.20
Investitionseinnahmen	1'900.00	0.00	27'750.00
Nettoinvestitionen	**137'479.65**	**700'000.00**	**443'630.70**

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen	210'593.55	550'000.00	118'382.50
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	7'750.00
Nettoinvestitionen	**210'593.55**	**550'000.00**	**110'632.50**

Die Nettoinvestitionen sind im Jahr 2023 um Fr. 901'926.80 tiefer ausgefallen als budgetiert: Im Allgemeinen Haushalt um Fr. 562'520.35 und bei den Spezialfinanzierungen um Fr. 339'406.45 tiefer als im Budget.
Im Allgemeinen Haushalt wurde nur ein kleiner Teil neues Schulmobiliar für die Kindergärten beschafft, der Rest erfolgt im Jahr 2024. Bei den Gemeindestrassen wurden grössere Projekte verschoben (Strassensanierung Frienisberg, Mühlehalde Lobsigen). Bei der Gesamtrevision Ortsplanung fielen weniger hohe Ausgaben an als budgetiert.
Bei den Spezialfinanzierungen konnten diverse Projekte noch nicht oder nicht vollständig realisiert werden (Löschschutz Frienisberg, Mühlehalde Lobsigen, Sanierung TS Rotholz).

Bilanz

	Bestand 01.01.2023	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2023
Aktiven	**34'754'382.88**	**47'084'362.11**	**48'674'062.10**	**33'164'682.89**
Finanzvermögen	15'655'491.18	46'734'388.91	47'336'504.25	15'053'375.84
Verwaltungsvermögen	19'098'891.70	349'973.20	1'337'557.85	18'111'307.05
Passiven	**34'754'382.88**	**20'092'072.89**	**21'681'772.88**	**33'164'682.89**
Fremdkapital	11'685'007.17	18'464'167.20	18'816'972.25	11'332'202.12
Eigenkapital	23'069'375.71	1'627'905.69	2'864'800.63	21'832'480.77

Das Eigenkapital setzt sich aus mehreren Positionen zusammen: Ein grosser Teil betrifft mit Fr. 13'751'288.01 die Spezial- und Vorfinanzierungen. Hinzu kommen die finanzpolitische Reserve mit Fr. 1'254'679.79, die Neubewertungsreserve Finanzvermögen mit Fr. 556'066.12 sowie die Schwankungsreserve mit Fr. 311'223.10. Der letzte Teil im Eigenkapital betrifft den Bilanzüberschuss. Dieser beträgt mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 471'148.05 im Allgemeinen Haushalt nun Fr. 5'959'223.75.

Nachkredite

Die Nachkredite belaufen sich auf Fr. 549'965.59. Sie sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Von den Nachkrediten ist knapp die Hälfte, Fr. 237'919.00, gebunden und Fr. 272'749.09 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat zwei Nachkredit von total Fr. 39'297.50 zu genehmigen: Fr. 19'715.00 Mehraufwand Ver- und Entsorgung Schulliegenschaften (höhere Strom- und Heizölkosten) sowie Fr. 19'582.50 Mehraufwand Strassenunterhalt (Pilotprojekt Stabilisierung Naturstrasse).

Allgemeines zur Jahresrechnung

Gemäss Artikel 71 Absatz 3 der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) ist die Jahresrechnung öffentlich. Diese liegt gemäss Publikation bei der Gemeindeverwaltung auf. Zudem wird sie auf der Website www.seedorf.ch unter dem Menüpunkt Verwaltung, Onlineschalter, Dienstleistung Finanzhaushalt publiziert.

Weitere Erläuterungen und Informationen zur Jahresrechnung 2023 erfolgen anlässlich der Gemeindeversammlung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

a) Genehmigung von zwei Nachkrediten von total Fr. 39'297.50: Fr. 19'715.00 Mehraufwand Ver- und Entsorgung Schulliegenschaften (höhere Strom- und Heizölkosten) sowie Fr. 19'582.50 Mehraufwand Strassenunterhalt (Pilotprojekt Stabilisierung Naturstrasse).

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung	**Aufwand**	**Ertrag**	**Ergebnis**
Gesamthaushalt	18'954'636.44	17'719'720.21	-1'234'916.23
Allgemeiner Haushalt	**11'140'263.65**	**11'611'411.70**	**471'148.05**
Spezialfinanzierung Wasser	778'209.46	759'223.80	-18'985.66
Spezialfinanzierung Abwasser	714'904.60	817'953.20	103'048.60
Spezialfinanzierung Abfall	292'487.36	360'639.35	68'151.99
Spezialfinanzierung Komm.netze	159'346.30	95'048.90	-64'297.40
Spezialfinanzierung Elektrizität	5'607'602.87	3'828'185.45	-1'779'417.42
Spezialfinanzierung Fernwärme	261'822.20	247'257.81	-14'564.39

Investitionsrechnung	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Nettoinvestitionen**
Gesamthaushalt	349'973.20	1'900.00	348'073.20

Diskussion

René Guillod erkundigt sich, was «Rechnungstellung nach HRM2» bedeutet. HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) wird seit 2016 angewandt, davor wurde mit HRM1 gearbeitet. Mit dem Wechsel wurde versucht, etwas näher an die Rechnungsführung der Privatwirtschaft heranzukommen. Dafür wurden verschiedene neue Instrumente eingeführt. HRM2 ermöglicht aussagekräftige Vergleiche mit anderen Gemeinden im Kanton Bern.

GP Hans Schori macht darauf aufmerksam, dass die Gesamtrechnung mit einem Defizit von über Fr 1 Mio. abschliesst. Dies beruht in erster Linie darauf, dass Gebühren gesenkt wurden und die entsprechenden Spezialfinanzierungen (SF) nun abgebaut werden. Am stärksten trifft das bei der SF Elektrizität zu, wo der sehr hohe Strompreis mit Zuschüssen aus der SF abgedämpft wird. Im Allgemeinen Haushalt muss die Gemeinde gut wirtschaften, das ist der Fall. Anstehende Ausgaben werden von Gemeinderat und Verwaltung sorgfältig getätigt und immer gut überprüft.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

a) Genehmigung von zwei Nachkrediten von total Fr. 39'297.50: Fr. 19'715.00 Mehraufwand Ver- und Entsorgung Schulliegenschaften (höhere Strom- und Heizölkosten) sowie Fr. 19'582.50 Mehraufwand Strassenunterhalt (Pilotprojekt Stabilisierung Naturstrasse).

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Gesamthaushalt	18'954'636.44	17'719'720.21	-1'234'916.23
Allgemeiner Haushalt	**11'140'263.65**	**11'611'411.70**	**471'148.05**
Spezialfinanzierung Wasser	778'209.46	759'223.80	-18'985.66
Spezialfinanzierung Abwasser	714'904.60	817'953.20	103'048.60
Spezialfinanzierung Abfall	292'487.36	360'639.35	68'151.99
Spezialfinanzierung Komm.netze	159'346.30	95'048.90	-64'297.40
Spezialfinanzierung Elektrizität	5'607'602.87	3'828'185.45	-1'779'417.42
Spezialfinanzierung Fernwärme	261'822.20	247'257.81	-14'564.39

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt	349'973.20	1'900.00	348'073.20

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 5. Juni 2024	2	3009	

Registratur	
1.300	Gemeindeversammlung

Verabschiedungen 2024-14

Referent: Hans Schori

Kommissionsmitglied

- **Madeleine Herrli,** nach 5 Jahren in der Sozial-, Kultur- und Freizeitkommission

Verwaltung

- **Melanie Brunner,** nach 2 Jahren als Co-Schulleiterin

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 5. Juni 2024	3	3008	

Registratur	
1.300	Gemeindeversammlung

Mitteilungen des Gemeinderates 2024-15

Die Gemeinderatsmitglieder orientieren aus ihren Ressorts:

Präsidiales, Hans Schori

Urnenabstimmung 09.06.2024

Am 09.06.2024 wird über die Zukunft der Elektrizitätsversorgung Seedorf abgestimmt. Zur Wahl steht die Integration in die Evolon AG oder der Verkauf an die BKW Energie AG. In einem weiteren Schritt wird sich der Gemeinderat mit der Zukunft der restlichen Werke befassen.

Regionaler Richtplan Windenergie

seeland.biel/bienne erhielt vom Kanton den Auftrag, einen Regionalen Richtplan Windenergie für das Seeland zu erarbeiten. Darin wird festgehalten, in welchen Gebieten Windenergieanlagen ermöglicht werden sollen. Für ein konkretes Bauvorhaben bräuchte es einen Investor und es müsste ein normales Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden. Momentan ist einzig Windenergie Schweiz an einem allfälligen Projekt interessiert.

René Guillod meldet sich zu Wort und findet, Windräder seien in Seedorf fehl am Platz.

Notfalltreffpunkt, Tag der offenen Tür

Am 14.10.2024 findet ab 16.00 Uhr der Tag der offenen Tür beim Notfalltreffpunkt statt.

Praxis Südland
Die Praxis Südland musste wegen Personalmangels vorübergehend den Betrieb einstellen. Patienten und Patientinnen werden bis auf weiteres in der Praxis Südland in Bern behandelt.

Ver- und Entsorgung, Hans Schori (Stellvertretend für Katharina Zumstein)
Weitere Schritt Grüngutsammlung ab 01.01.2025
Das Bringsystem wird beibehalten. Der Sammelplatz wird neu mit Öffnungszeiten betrieben. Der Vertrag für den Abtransport muss neu ausgeschrieben werden. An der Gemeindeversammlung vom 04.12.2024 wird über den entsprechenden Kredit abgestimmt.

Baurecht und Planung, Barbara Bohli
Ortsplanungsrevision
Am 23.04.2024 konnten die Genehmigungsvorbehalte mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung besprochen werden. Die geforderten Anpassungen werden nun vorgenommen. Ziel ist, das Dossier bis Ende Sommer überarbeitet zu haben.

Schulareal Lobsigen
Mit der Firma Müller Aarberg AG konnte ein interessierter Investor gefunden werden. Für die Überbauung muss die Parzelle umgezont werden. Dies kann vermutlich unabhängig von der Ortsplanungsrevision erfolgen.

Mobility on demand
Die Regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) prüfen ein Mobility-on-demand Projekt. Dabei geht es um die Einführung von Rufbusangeboten. Das Gebiet Lyss-Seedorf-Schüpfen-Wengi-Grossaffoltern bietet sich für ein solches Projekt an.

Soziales, Kultur und Freizeit, Regula Bürgi
Kulturpreis Seedorf
Der Kulturpreis wurde im Jahr 2023 erstmals vergeben. Im Jahr 2024 gingen drei Eingaben ein. Der Preis wird am 1. August vergeben.

Dorfmuseum Seedorf
Mit einer Statutenänderung hat der Verein seinen Namen geändert auf «Dorfmuseum Seedorf». Es werden jährliche Wechselausstellungen organisiert, dieses Jahr geht es um Seedorfer Wappen.

KUFA Lyss
Die KUFA Lyss steht in finanziellen Nöten. Daher wurden die umliegenden Gemeinden um eine Zusatzfinanzierung gebeten. Seedorf hat seine Unterstützung bereits zugesagt.

Jugendraum Seedorf
Der Jugendraum läuft gut für 3. – 6. Klasse. Das Konzept wird in der Sommerpause überprüft und wo nötig angepasst.

Anlässe 2024
Es wird über die im Jahr 2024 geplanten Anlässe informiert.

Offener Bücherschrank
Im ehemaligen Bankomat-Raum bei der Postautohaltestelle wird ein offener Bücherschrank eingerichtet.

Gemeindebauten, Martin Uhlmann

Friedhof

Für die Neugestaltung des Friedhofs wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Das Gemeinschaftsgrab wird bis im Sommer 2024 erweitert. Im Jahr 2025 wird die Neugestaltung des ganzen Friedhofs angegangen.

Renaturierung und Drainageleitungen Seebach

Die Drainageleitungen werden digital erfasst. Dafür braucht es in den nächsten Wochen 81 Bohrungen verteilt auf das ganze Gemeindegebiet.

Flurwege

Das Regierungsstatthalteramt hat verfügt, dass die Flurwege bis 31.05.2024 zurückgebaut werden müssen. Dies ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Die Gemeinde hat einen Zeitplan für einen etappenweisen Rückbau bis ins Jahr 2028 erstellt und beim Regierungsstatthalteramt eine Fristverlängerung verlangt.

Hangrutsch Holtere

Im Frühling 2024 kam es zu einem Leitungsbruch in der Holtere, die auf einen Hangrutsch zurückzuführen ist. Der Hang wird seither mit Messungen überwacht. Das weitere Vorgehen muss nun geklärt werden.

Volkswirtschaft, Landschaft, Sicherheit, Renate Hübscher

Keine Wortmeldung, da GR Renate Hübscher entschuldigt ist.

Bildung, Sina Känel

Stand Oberstufenzentrum (OSZ) Aarberg

Die Planung des neuen Oberstufenzentrums Aarberg schreitet voran. Der Bau sollte für das Schuljahr 2027/2028 bereits sein. Neu sollen alle Oberstufenschüler/innen gleichzeitig nach Aarberg zügeln.

Fachkräftemangel / Stellenbesetzung an den Schulen Seedorf

Auch in Seedorf macht sich der Lehrermangel bemerkbar. Trotzdem konnten für das Schuljahr 2024/2025 alle Pensen besetzt werden.

Schulleitungswechsel

Melanie Brunner verlässt die Seedorfer Schule auf Ende Schuljahr. Besten Dank an Melanie Brunner für ihr Wirken. Nachfolgerin von Melanie Brunner ist Susanne Neuhaus.

Oberstufe Baggwil

Die Situation an der Oberstufe Baggwil hat sich weitgehend beruhigt.

Dachstock Baggwil

Der Dachstock Baggwil wird in Absprache mit den Vereinen als Gruppenraum für die Schule genutzt.

Neophytentag

Am 11.06.2024 führt die Schule einen Neophytentag durch. Dabei lernen die Kinder viel über Neophyten und beteiligen sich aktiv an deren Bekämpfung.

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 5. Juni 2024	4	3009	

Registratur	
1.300	Gemeindeversammlung

Verschiedenes 2024-16

Wortmeldungen

Urs Häni erkundigt sich, weshalb im drSeedorfer im Statistischen Fenster über die Einkommenssteuerbeträge die Landwirte separat aufgeführt sind. Es handelt sich um eine Auswertung des Kantons, die Frage kann daher nicht abschliessend beantwortet werden.

Markus Schluep fragt nach, wann eine Antwort auf die Petition «Mehr Sicherheit für den Langsamverkehr auf Kantonsstrassen» von bunter als rot-grün erwartet werden kann. Die Petition wird von der vorberatenden Kommission und vom Gemeinderat behandelt und innert der reglementarisch vorgesehenen Frist von sechs Monaten beantwortet.

GP Hans Schori dankt allen, die sich in irgend einer Art für die Gemeinde engagieren. Er dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung und lädt zum gemütlichen Umtrunk ein.

Die Versammlung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Nächste Gemeindeversammlung
Die nächste Gemeindeversammlung findet am 04.12.2024 statt.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung Seedorf

Präsident	Sekretariat
Hans Schori	Katrin Meister